

RRX für Mülheim c/o Heiner Schwarz · Thymianweg 7 · 51061 Köln

An den
Bundesminister für Verkehr und digitale
Infrastruktur
Herrn Alexander Dobrindt
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

c/o Heiner Schwarz
Thymianweg 7
51061 Köln

rrx-koeln-muelheim.de

Köln, den 28. April 2016

Ihr Zeichen G 12 / Bundesverkehrswegeplan 2030 Referat G12

Stellungnahme zum Referentenentwurf

Sehr geehrter Herr Minister,

im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Erstellung des Bundesverkehrswegeplanes geben wir, die Initiative „RRX für Mülheim“ in Köln-Mülheim, die folgende Stellungnahme zu dem vorgelegten Referentenentwurf ab:

Sechsgleisiger Ausbau zwischen Duisburg-Großenbaum und Düsseldorf-Benrath und viergleisiger Ausbau zwischen Köln-Mülheim und Düsseldorf-Reisholz für den Rhein-Ruhr-Express (RRX)

Ursprüngliche Forderung:

Sechsgleisiger Ausbau zwischen Duisburg-Großenbaum und Düsseldorf-Benrath und viergleisiger Ausbau zwischen Köln-Mülheim und Düsseldorf-Reisholz für den RRX, inklusive erweiterter Bedienungsangebote, u.a. durch zusätzliche Gleise in den oben dargestellten Abschnitten.

Entwurfsmaßnahme:

Vordringlicher Bedarf-E (Planfall 2-020-V01) Nr. 17
Potentieller Bedarf (Planfall 2-020-V02) Nr. 5

Nachforderung:

Hochstufung des Haltepunktes Köln-Mülheim als RRX-Systemhalt vom potenziellen Bedarf (Nr. 5) in den vordringlichen Bedarf.

Forderung: Planfall PB 2-020-V02 zügig bewerten. Dieser umfasst die oben genannten Maßnahmen.

Begründung:

Der Haltepunkt in Köln-Mülheim ist unerlässlich für die Anbindung des größten und einwohnerstärksten Kölner Stadtbezirkes, weiteren Bezirken der Stadt Köln sowie der Großstadt Bergisch Gladbach und von großen Teile des Rheinisch-Bergischen Kreises an den Regional- und Fernverkehr.

Neben der Anbindung an den Regional- und Fernverkehr ist der Haltepunkt Köln-Mülheim zwingend notwendig, um hiermit einen Bypass für die Entlastung des Eisenbahnknotens Köln vom Umsteigeverkehr zu schaffen. Mit dem vorhandenen S-Bahn-Verkehr und dem städtischen Schienenschnellverkehr bietet der Haltepunkt Köln-Mülheim die Verkürzung von Reisezeiten gegenüber einem ansonsten erforderlich werdenden Umstieg in den – heute schon überlasteten – Umsteigepunkten Köln Hbf und Köln Messe/Deutz.

Um das Potenzial des RRX zu nutzen und das Gesamtkonzept nicht zu gefährden, sind die Maßnahmen aus PB 2-020-V02 zusätzlich in den vordringlichen Bedarf aufzunehmen.

Unsere Stellungnahme stützt sich auch auf rund 4.700 Unterschriften, in denen sich Bürgerinnen und Bürger aus Köln und Umgebung für unser Ziel, den **RRX-Halt für Mülheim**, ausgesprochen haben.

Gerne werden wir Ihnen in der Außenstelle Ihres Hauses in Bonn diese Unterschriften überreichen. Hierzu erbitten wir Ihre Terminvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen



– Heiner Schwarz –
Dipl.-Ing. Verkehrsbau